

**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Mahmud A. aus Eritrea

**Jahresbericht
der Stiftung Futuri
2023**

A woman with dark hair tied back, wearing a black long-sleeved shirt, is using a bright green hair dryer on the hair of another person whose head is visible in the lower right corner. The background shows a window with a grid pattern and some salon equipment.

**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Amina M. aus Syrien

Liebe Leserin Lieber Leser

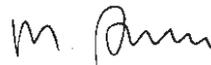
Das Jahr 2023 glich einer Achterbahnfahrt der Gefühle. Dazu fallen uns viele positive Erlebnisse ein: Die berührende Lehrabschlussfeier im Juli, bei der wir zahlreiche stolze Lehrabgänger:innen feiern und in ein unabhängiges Berufsleben verabschieden konnten. Oder die Freude über unsere neuen Büros, die wir einrichten und mit dem Futuri-Spirit füllen konnten. Dazu die vielen Zusagen für Lehrstellen und erfolgreich bestandenen Probezeiten unserer Programmteilnehmenden. **Ein weiteres Highlight: Die Nomination unseres Programms «Supported Transition» als eines der 10 innovativsten Sozialprojekte in der Schweiz.** Bei den Team-Retraiten konnten wir unsere Werte überprüfen und stärken, sie brachten Futuri weiter und uns als Team näher zusammen. Und immer war da das starke, gemeinsame Engagement, Menschen zu unterstützen, damit sie ihr Potenzial ausschöpfen können. Solch positive und glückliche Ereignisse halfen uns, um auch traurige Momente im 2023 besser meistern zu können.

Leider verstarb im letzten Jahr Regula Feller, Mitgründerin und Co-Geschäftsleiterin der Stiftung Futuri, nach schwerer Krankheit. Zudem brannte es in unserem Bürogebäude, was unsere Arbeit zeitweise massiv erschwerte. Beunruhigende Botschaften aus aller Welt beschäftigten uns in enger Kadenz. Das alles führte uns vor Augen, wie unsicher unsere Leben im Grunde sind und wie wichtig es in solchen Momenten ist, auf ein vertrautes Umfeld zählen zu können. **In diesem herausfordernden Jahr waren die Kraft und der Zusammenhalt unseres**

Teams ein grosser Rückhalt. Das gemeinsame Durchleben von schönen und schwierigen Momente, die Möglichkeit des Austausches von Gefühlen und Gedanken hat uns weiter gestärkt und für die Situationen unserer Programmteilnehmenden sensibilisiert. Denn sie wurden in ihren oft noch jungen Jahren bereits mit vielen Verlusten, Schmerzen und Sorgen konfrontiert.

Auch darum wollen wir geflüchteten Menschen viele positive, stärkende Begegnungen und Erfahrungen in der Schweiz ermöglichen. Sie sollen zuversichtlich in die Zukunft blicken und ihre Talente entfalten können.

Dank der Unterstützung unserer Partner:innen und Spender:innen konnten wir auch 2023 viele Geflüchtete ohne Finanzierung durch die öffentliche Hand begleiten. Dass wir trotz anspruchsvollen Bedingungen auf erfolgreiche Integrationsgeschichten zurückblicken können, war zudem nur dank dem aussergewöhnlichen Einsatz aller Futuri-Mitarbeitenden möglich. Herzlichen Dank an alle, die auch 2023 zum Erfolg der Stiftung Futuri beigetragen haben.



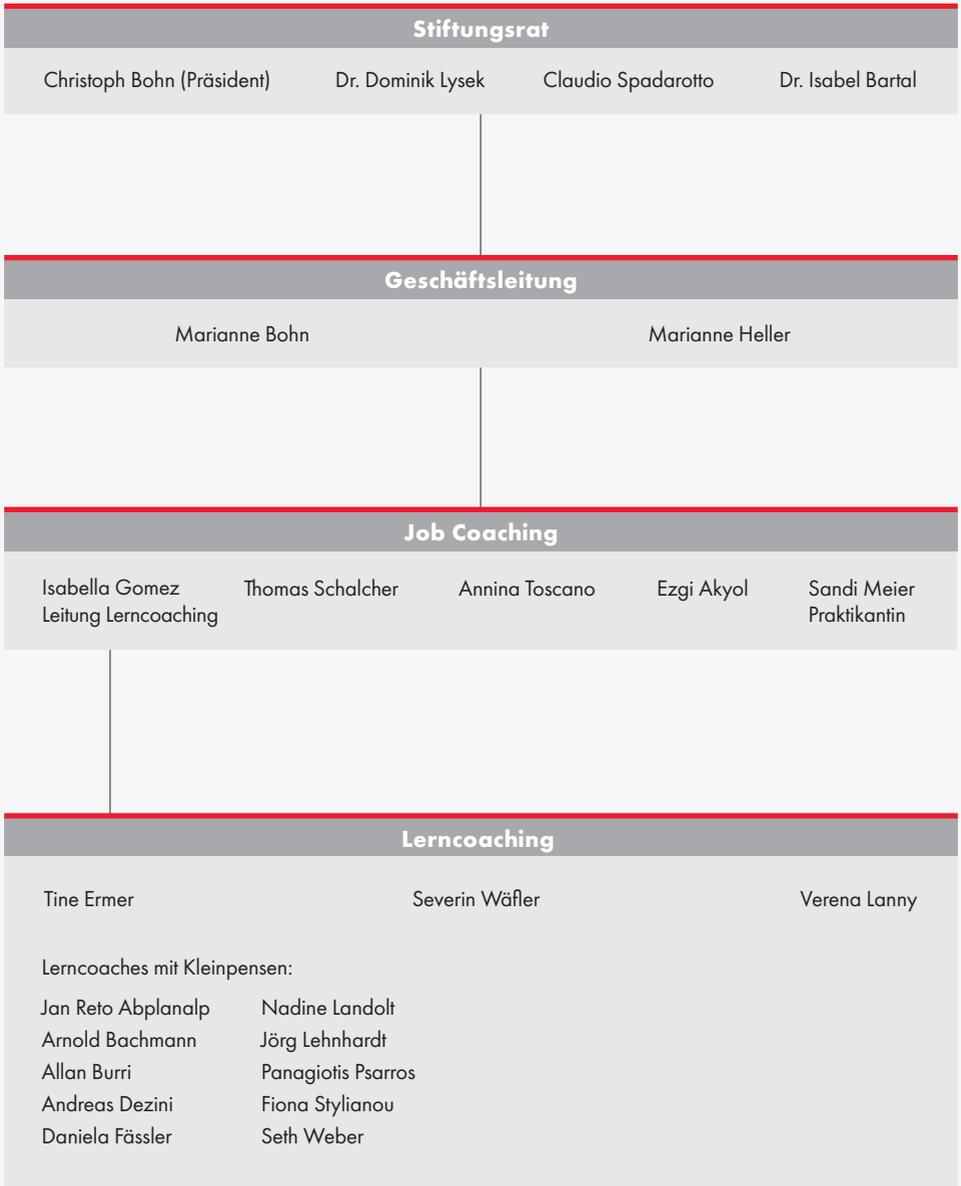
Marianne Bohn, Mitgründerin
und Co-Geschäftsleiterin



Marianne Heller, Co-Geschäftsleiterin

Die Stiftung Futuri

Stand 31. Dezember 2023



Der Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es 2023 keine personellen Zu- oder Abgänge. Die bisherigen Mitglieder Dr. Isabel Bartal, Christoph Bohn, Dr. Dominik Lysek und Claudio Spadarotto haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Dominik Lysek gab Ende 2023 das Präsidium nach zwei Amtsjahren an Christoph Bohn ab. Christoph Bohn ist Stifter und seit der Gründung der Stiftung Futuri im Stiftungsrat vertreten.

Die Geschäftsleitung und das Futuri-Team



Marianne Bohn, Marianne Heller

Im Geschäftsjahr 2023 kam es im operativen Team zu folgenden personellen Veränderungen:

Es ist auch der Voraussicht von **Regula Feller** († 29.7.23) zuzuschreiben, dass die Kontinuität in der Geschäftsleitung von Futuri stets gesichert war und ist.

Wir haben die Weichen dafür gemeinsam mit ihr und dem Stiftungsrat frühzeitig gestellt. Die Geschäftsleitung wurde 2023 ergänzt und liegt seither in den Händen von **Marianne Bohn** (bisher) und **Marianne Heller** (neu). Marianne Heller ist seit 2019 als Lerncoach bei der Stiftung Futuri tätig und zudem für Rechnungswesen und Buchhaltung zuständig. Mit diesem Hintergrund und ihren Erfahrungen im Bildungsbereich ergänzt sie die Geschäftsleitung optimal.

Im Mai 2023 wurde **Ezgi Akyol** als Job Coach eingestellt. Sie ersetzt **Stefanie Werder**, die aus privaten Gründen in die Westschweiz zog. Ezgi Akyol bringt auch viel Wissen aus ihrer politischen Tätigkeit als Ex-Gemeinderätin der Stadt Zürich mit.

Im September 2023 konnten wir die ausgebildete Lerntherapeutin **Verena Lanny**, seit vier Jahren bei uns Lerncoach im Stundenlohn, fest anstellen. Sie übernimmt auch administrative Arbeiten in der Buchhaltung.

Ebenfalls im September 2023 startete **Sandi Meier** ihr 6-monatiges Praktikum, das sie im Rahmen ihres Studiums «Soziale Arbeit» an der ZHAW absolvierte. Sandi Meier wurde von **Isabella Gomez** im Bereich Job Coaching angeleitet.

Fiona Stylianou, Daniela Fässler und **Seth Weber** wurden 2023 als neue Lerncoaches mit Kleinpensen eingestellt. **Philipp Wäfler, Isabelle Burtcher, Thomas Rohr** und **Thomas Wernli** verliessen 2023 das Lerncoaching-Team, da sich das Engagement für die Stiftung Futuri nicht mehr mit ihren hauptberuflichen Engagements vereinbaren liess.



Hinten v.l.n.r.: Annina Toscano, Verena Lanny, Tine Ermer, Severin Wäfler, Ezgi Akyol
Vorne v.l.n.r.: Isabella Gomez, Marianne Heller, Marianne Bohn, Thomas Schalcher

Meilensteine und Ereignisse 2023

10. Januar:

Team-Anlass mit
Ausstellungsbesuch
Thema Lernen,
Kulturama und
Abendessen



13. Juli:

Feier für
26 erfolgreiche
Lehrabschlüsse

29. Juli:

† Regula Feller



14. Februar:

Erfolgreiche
Re-Zertifizierung
IN-Qualis



21. Juni:

1. Team-Retraite
Thema «Vision»

10. Februar:

Team-Anlass auf dem
Dolder mit Mittagessen



28. Juli:

Brand
Sumatrasstrasse



21. August:

Lehrstart von
37 Futuri-
Programmtteil-
nehmenden

30. August:
2. Team-Retraite
Thema «Strategie»



30. November:
LKB: Lehrpersonenkonferenz
Berufsfachschulen Kanton
Zürich

1. November:
Umzug an die
Weinbergstrasse



20. Dezember:
Radio-Interview
Sammelaktion
Glückskette
«Bildung für Alle»

30. November:
Preisverleihung sozialinfo
«Von Wegen! – Paradoxe
Innovationen im Sozialbereich»



20. Oktober:
Erfolgreiche
Re-Akkreditierung durch
Fachstelle Integration
Kanton Zürich

7. Dezember:
Jahresabschluss
mit Mitarbeiter:innen





**FUTURI Arbeits-
integrations-Coaching**
Fateh T. (staatenlos)

FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching: Ausbildungsweg planen und umsetzen.

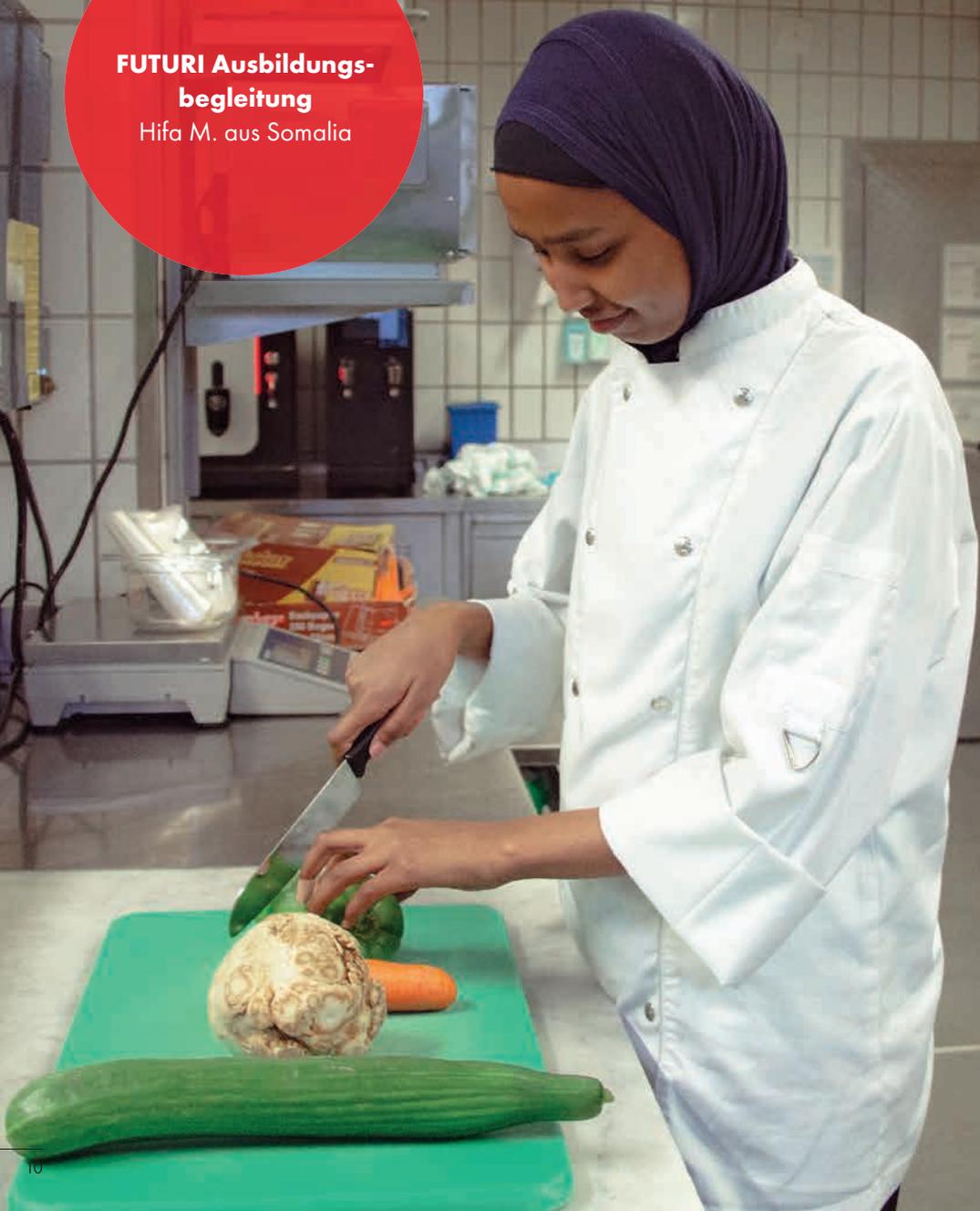
In unserem KIP-akkreditierten Programm **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching** begleiten wir Personen, die eine Ausbildung absolvieren möchten, nach dem Konzept von Supported Education. Die sorgfältig begleitete Berufsberatung beinhaltet neben der Berufswahl auch die Klärung von Bildungsstand und Leistungsfähigkeit, damit ein realistischer Ausbildungsweg geplant werden kann. Im Bewerbungs-Coaching wird das Vorgehen bei der Lehrstellensuche vermittelt und eingeübt, zusätzlich übernehmen wir auch eine aktive Rolle bei der Suche nach geeigneten Lehrbetrieben und unterstützen den Einstieg in die Lehre. Im Rahmen des Programms FUTURI Ausbildungsbegleitung (siehe nächste Seite) können wir die Teilnehmenden bei Bedarf während der gesamten Lehre bis zum Abschluss unterstützen.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching.

**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**

Hifa M. aus Somalia



FUTURI Ausbildungsbegleitung: Berufslehre zum erfolgreichen Abschluss führen.

Die **FUTURI Ausbildungsbegleitung** bietet ganzheitliche, individuelle Unterstützung in der Lehre. Wir setzen uns dafür ein, dass Geflüchtete eine Lehre nicht nur beginnen, sondern erfolgreich abschliessen und sich damit nachhaltig integrieren können.

Im 1:1-Lerncoaching können die Lernenden die Inhalte der Berufsschule ihrem individuellen Bedarf entsprechend vertiefen und sich auf Prüfungen vorbereiten. Sie verbessern ihre Lernorganisation und erarbeiten geeignete Lernstrategien. Zusätzlich fördern wir im Job- und Integrations-Coaching die Verhaltenssicherheit im Berufsalltag und beraten bei privaten Fragen. Dabei pflegen wir die Zusammenarbeit mit dem Lehrbetrieb, der Berufsschule und den Behörden.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Ausbildungsbegleitung.

FUTURI Supported Transition für unbegleitete minderjährige Geflüchtete (MNA): Jugendliche ganzheitlich fördern.

Jugendliche, die ohne ihre Familien in die Schweiz gekommen sind, benötigen besonders enge und beständige Unterstützung. Mit unserem Angebot **FUTURI Supported Transition** erhalten unbegleitete minderjährige Geflüchtete, welche das Potenzial für eine Lehre und Kompetenzen für selbständiges Wohnen mitbringen, ein Einzelzimmer in einer FUTURI-Wohngemeinschaft. Sie werden bei der Berufswahl, Lehrstellensuche und durch die Ausbildung von konstanten Bezugspersonen begleitet. Die langfristige Unterstützung bis zum Lehrabschluss ist eine lohnende Investition in eine nachhaltige Integration.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu
einem Erfahrungsbericht aus dem Programm
FUTURI Supported Transition.



**FUTURI Supported
Transition**

Iryna F. aus der Ukraine

FUTURI Berufseinstieg: **Einsatz/Anstellung im 1. Arbeitsmarkt** **vermitteln.**

Das Angebot **FUTURI Berufseinstieg** hat zum Ziel, die Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden zu überprüfen oder zu erhöhen und dient zur Vorbereitung und Umsetzung des Berufseinstiegs im ersten Arbeitsmarkt. Es basiert auf dem Konzept Supported Employment und richtet sich an Personen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Schweizer Arbeitsmarkt mitbringen. Mit einem Job- und Integrations-Coaching werden die Teilnehmenden und die Arbeitgeber bedarfsgerecht begleitet. Manchmal führt der Weg zu einer Festanstellung über ein Praktikum. Dadurch können die Teilnehmenden im realen Arbeitsumfeld auf dem Schweizer Arbeitsmarkt Erfahrungen sammeln und ihre Chancen auf eine Festanstellung verbessern.



FUTURI Standortbestimmung: Kompetenzen erfassen und Perspektiven klären.

Die **FUTURI Standortbestimmung** erfasst die aktuelle Situation, Kompetenzen, Interessen und Ziele sowie Potenzial und Perspektiven für die Berufsintegration. Das Programm richtet sich an Personen, die noch keine oder sehr wenig Erfahrung im Schweizer Arbeitsmarkt und Bildungssystem mitbringen. Mit Einzelgesprächen, Tests und verschiedenen (auch praktischen) Aufgaben werden Hintergrund, Ressourcen und Bildungsstand erfasst. Um möglichst realistische und realisierbare Einschätzungen abgeben zu können, wird bereits der Kontakt zum 1. Arbeitsmarkt hergestellt und werden mögliche Berufe und Einstiegswege im Rahmen von Schnuppereinsätzen überprüft.

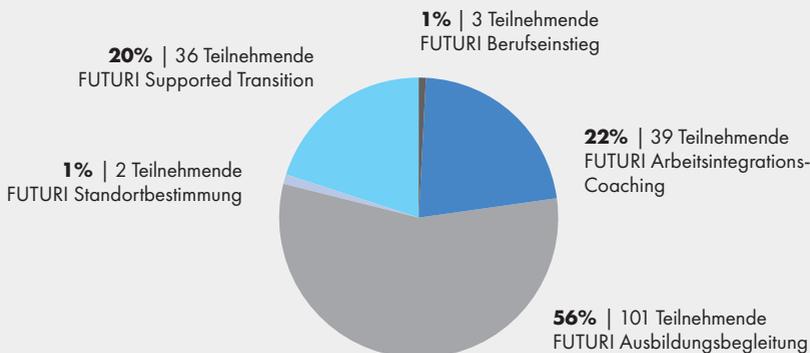


Resultate und Berichte der FUTURI-Programme im Überblick

Per 31. Dezember 2023

Anzahl Teilnehmende in FUTURI-Programmen 2023

Vom 1.1. bis 31.12.2023 wurden insgesamt 181 Plätze in folgenden Programmen belegt.



2023 begleitete die Stiftung Futuri insgesamt 147 Personen. Das entspricht einem leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+ 4 Personen). Da verschiedene Teilnehmende nach dem Programm FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching ins Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung wechselten, belegten die gleichen Personen mehrere Programmplätze. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 181 Programmplätze belegt.

2023 legte das Angebot FUTURI Ausbildungsbegleitung nochmals an Bedeutung zu: **Wir unterstützten 101 Lernende während ihren Ausbildungen** (Vorjahr 89). Der Unterstützungsbedarf bei Lernenden, die nicht in der Schweiz die Grundschulen besuchten, ist sehr gross. Laut Bundesamt für Statistik¹ wiesen 2021 Schweizer Lernende eine Lehrabbruchquote von 20 Prozent auf, in der Schweiz gebore-

ne Ausländer:innen 25 Prozent und im Ausland Geborene sogar 29 Prozent. Bei den 101 Lernenden, die 2023 im Programm FUTURI Ausbildungsbegleitung unterstützt wurden, kam es nur zu 6 Lehrabbrüchen, was einer **sehr tiefen Auflösungsquote von nur 6 Prozent** entsprach. Zwei dieser sechs Lernenden konnten die Ausbildung in einem anderen Lehrbetrieb fortsetzen. Zu den meisten Gründen für die Abbrüche zählen: steigender Druck der Familien im Heimatland, Anforderungen der Lehre zu gross, physische oder psychische Belastungen, falsche Berufswahl, Unzufriedenheit mit dem Lehrbetrieb. **Das Angebot FUTURI Ausbildungsbegleitung ist bisher in dieser Form im Kanton Zürich einzigartig.**

¹ Lehrvertragsauflösung, Wiedereinstieg, Zertifikationsstatus Resultate zur dualen beruflichen Grundbildung (EBA und EFZ), Ausgabe 2021, Bundesamt für Statistik BFS.

2023 konnten von 29 Lehrabgänger:innen 26 ihre Lehre erfolgreich abschliessen. Drei Personen werden die Abschlussprüfung 2024 wiederholen.

Beim Angebot **FUTURI Arbeitsintegrations-Coaching** ging die Teilnehmendenzahl gegenüber dem Vorjahr etwas zurück. 39 Personen wurden 2023 bei Berufswahl, Schnupper- und Lehrstellensuche begleitet (Vorjahr 54). Die Fallzahlen pro Job Coach werden bewusst tief gehalten, damit eine enge, individuelle und langfristige Begleitung gewährleistet ist. Durch den Zuwachs im Programm Futuri Ausbildungsbegleitung waren die personellen Ressourcen für mehr Aufnahmen im Arbeitsintegrations-Coaching begrenzt. **Stabile, vertrauensvolle Beziehungen zwischen Lernenden, Job- und Lerncoaches sowie dem Lehrbetrieb tragen bei unserer Zielgruppe massgeblich zum erfolgreichen Verlauf der Lehre bei.**

Die Nachfrage für das Programm **FUTURI Supported Transition** war 2023 besonders gross. Die Zahl der Asylgesuche von unbegleiteten Minderjährigen betrug 3271 Personen per Ende 2023 und nahm gegenüber dem Vorjahr um fast 34 Prozent zu². Die meisten Kinder waren männlich (95,97 Prozent) und kamen aus Afghanis-

tan (2'246). Das widerspiegelte sich auch auf der Kandidatenliste für FUTURI Supported Transition. 2023 wurden 12 neue Teilnehmer:innen aufgenommen. Sie konnten ein WG-Zimmer beziehen und werden bei Berufswahl, Lehrstellensuche und während der Ausbildung bis zum Lehrabschluss unterstützt. Die Anzahl Neuaufnahmen ergibt sich durch den zur Verfügung stehenden Wohnraum. Insgesamt wurden in diesem Angebot im Berichtsjahr 36 Personen begleitet (Vorjahr 35). Die Teilnahmequote blieb auf konstantem Niveau.

Bei den Programmen **FUTURI Standortbestimmung** und **FUTURI Berufseinstieg** blieben die Teilnahmequoten auf tiefem Niveau. Gemäss Evaluation der Fachstelle Integration zu den KIP-akkreditieren Programmen ist die Nachfrage für das Angebot «Standortbestimmung» im ganzen Kanton Zürich sehr gering. Darum erstaunt das tiefe Niveau nicht.

Das Programm FUTURI Berufseinstieg wurde im Berichtsjahr ausschliesslich Teilnehmenden angeboten, die im Begleitungsprozess erkannten, dass keine Ausbildung möglich ist.

² Statistik UMA 2023, Staatssekretariat für Migration https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik/statistik_uma.html

Mit unseren Teilnehmenden konnten wir 2023 folgende Resultate erzielen:

Lehrabschluss EFZ	15 Teilnehmende
Lehrabschluss EBA	11 Teilnehmende
Lehrbeginn EFZ	19 Teilnehmende
Lehrbeginn EBA	18 Teilnehmende
Beginn Vorlehre	5 Teilnehmende
Praktikum	5 Teilnehmende
Festanstellung 1. Arbeitsmarkt	11 Teilnehmende
Temporärstelle 1. Arbeitsmarkt	6 Teilnehmende

Unsere Partnerinnen und Partner

Die für uns im Programm FUTURI Supported Transition sehr wichtige Zusammenarbeit mit der **Messerli Stiftung** besteht seit 2018. Im Berichtsjahr 2023 konnten wir dank den Beiträgen der Messerli Stiftung 20 Jugendliche, die durch Stipendien während der Lehre sozialhilfeunabhängig wurden, mit einem individuellen Lerncoaching begleiten.

Zwölf unbegleitete Minderjährige konnten wir zudem dank der Unterstützung der Messerli Stiftung neu in unserem Programm aufnehmen. Alle konnten ein eigenes Zimmer in einer Futuri-WG beziehen.

Die **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ** ist im Programm FUTURI Supported Transition ebenfalls eine zentrale Partnerin. Einen grossen Teil der FUTURI-WGs konnten wir von ABZ mieten. Bei der aktuellen Wohnsituation in Zürich sind wir für diese Kooperation ganz besonders dankbar.

Dank Beiträgen der **Glückskette** konnte das Lerncoaching für 10 von der Sozialhilfe abgelöste Lernende für die Jahre 2021 bis 2023 sichergestellt werden. Ebenfalls dank der Unterstützung der Glückskette konnte eine Evaluation des Programms FUTURI Ausbildungsbegleitung durchgeführt werden.

Seit 2023 können wir dank der Beiträge der **Erika und Conrad Schnyder-Stiftung** fünf unbegleitete minderjährige Geflüchtete über drei Jahre während ihrer Ausbildung umfassend unterstützen.

Mit **Family Help** haben wir seit 2022 eine professionelle Anlaufstelle für psychisch belastete Geflüchtete. Durch die Zusammenarbeit können wir Teilnehmende bei Bedarf dem erfahrenen Psycholog:innen-Team von Family Help anvertrauen. Zudem können wir uns bei Fragen im Zusammenhang mit der Begleitung von traumatisierten Personen an Fachpersonen zu wenden.

FUTURI

Ausbildungsbegleitung

Elham R. aus Afghanistan



Vom Stiftungsrat

Im Stiftungsrat fragen wir uns immer wieder: **Was braucht ein Mensch, um sich in Sicherheit fühlen zu können?** Die Antworten darauf sind vielfältig – und nicht abschliessend:

- **Physische Sicherheit:** Menschen brauchen ein sicheres Zuhause, in dem sie vor Gewalt und Kriminalität geschützt sind. *Darum engagiert sich die Stiftung Futuri auch für geeignete Wohnmöglichkeiten für Geflüchtete.*
- **Finanzielle Sicherheit:** Entscheidend für das Sicherheitsgefühl ist auch der finanzielle Aspekt. Jeder Mensch braucht gewisse Mittel, die seine grundlegenden Bedürfnisse wie Unterkunft, Nahrung und Kleidung decken. *Darum setzt sich die Stiftung Futuri so vehement für geeignete Ausbildungen von Geflüchteten ein.*
- **Soziale Sicherheit:** Menschen müssen in ein soziales Umfeld eingebettet sein, um sich sicher zu fühlen. Sie brauchen soziale Bindungen, die ihnen emotionale Unterstützung bieten. Bestenfalls sind das Familie und Freunde, die bei Geflüchteten leider oft fehlen.
- **Emotionale Sicherheit:** Dazu gehören Gefühle von Stabilität und Wohlbefinden, Selbstakzeptanz, emotionale Integrität und die Fähigkeit, mit Stress und Herausforderungen umzugehen. Gerade bei Menschen mit Kriegs- und Flucht-Traumata haben diese Aspekte oft massiv gelitten.
- **Sinnhaftigkeit und Zugehörigkeit:** Wichtig für das Sicherheits-Gefühl ist auch die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft oder Gruppe, in der man sich mit seinen verschiedenen Facetten

und persönlichen Werten akzeptiert und wertgeschätzt fühlt.

- **Gesundheitliche Sicherheit:**

Alle Menschen – besonders auch Geflüchtete – brauchen einen Zugang zu medizinischer Versorgung, zu gesunden Lebensbedingungen mit Schutz vor Krankheiten und Verletzungen.

Seit der Gründung im Jahr 2016 sind die Ziele der Stiftung Futuri unverändert. Aber die Wege, wie wir sie zusammen mit den Geflüchteten erreichen können, haben sich aufgrund von unzähligen Erfahrungen deutlich präzisiert. **Das ist mit ein Grund, warum die Stiftung Futuri so zahlreiche, nachhaltige Integrationserfolge vorweisen kann.**

Herzlichen Dank an alle, die dazu – auf vielfältigste Arten – substanzielle Beiträge geleistet haben.

Stiftungsrat Futuri
Mai 2024



Claudio Spadarotto, Dr. Isabel Bartal, Christoph Bohn (Präsident), Dr. Dominik Lysek (v.l.n.r.)

Bilanz

Per 31. Dezember 2023

	2023		2022	
Aktiven				
Umlaufvermögen	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	462'780	60.8	350'734	48.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	45'683	6.0	169'563	23.4
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	24'348	3.2	27'914	3.9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71'886	9.5	71'571	9.9
Total Umlaufvermögen	604'698	79	619'781	86
Anlagevermögen				
Darlehen Dritte	7'205	0.9	3'305	0.5
Kautionen	134'782	17.7	101'189	14.0
Mobilien und Einrichtungen	14'001	1.8	1	0.0
EDV / Bürogeräte	1	0.0	1	0.0
Total Anlagevermögen	155'989	21	104'495	14
Total Aktiven	760'687	100	724'277	100
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'753	0.9	50'168	6.9
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	36'684	4.8	12'542	1.7
Passive Rechnungsabgrenzungen	42'824	5.6	4'725	0.7
Total kurzfristiges Fremdkapital	86'261	11	67'436	9
Integrationsfonds	403'741	53.1	426'440	58.9
Härtefallfonds	15'058	2.0	15'651	2.2
Messerslifonds	39'600	5.2	0	0.0
Glückskette Ausbildungsfonds	41'639	5.5	50'284	6.9
Projekte (zweckgebunden)	500'038	66	492'375	68
Total Fremdkapital	586'299	77	559'811	77
Organisationskapital				
Stiftungskapital	50'000	6.6	50'000	6.9
Erarbeitetes freies Kapital	124'388	16.4	114'465	15.8
Total Organisationskapital	174'388	23	164'465	23
Total Passiven	760'687	100	724'277	100

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023		2022	
Ertrag	CHF	%	CHF	%
Berufsintegration	791'430	69.2	753'050	71.3
Supported Transition	216'840	19.0	197'820	18.7
Spenden	3'400	0.3	8'950	0.8
Diverser Ertrag	-368	0.0	300	0.0
Veränderung zweckgebunde Fonds	131'863	11.5	96'710	9.2
Total Ertrag	1'143'165	100.0	1'056'830	100.0
Aufwand				
Aufwand Berufsintegration	-4'230	-0.4	-5'125	-0.5
Aufwand Lerncoaching	-1'261	-0.1	-2'906	-0.3
Wohnaufwand Teilnehmer	-5'884	-0.5	-9'282	-0.9
Aufwand Partnerschaften	-5'720	-0.5	-14'000	-1.3
Diverser Aufwand / Soforthilfe Teilnehmer	-1'575	-0.1	-5'848	-0.6
Personalaufwand	-924'969	-80.9	-861'417	-81.5
Raumaufwand	-105'055	-9.2	-95'165	-9.0
Unterhalt	-32'340	-2.8	-24'542	-2.3
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-3'278	-0.3	-1'851	-0.2
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-34'999	-3.1	-32'232	-3.0
Werbeaufwand	-9'042	-0.8	-5'881	-0.6
Reise- und Repräsentationsspesen	-4'576	-0.4	-3'115	-0.3
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0.0	0	0.0
Finanzaufwand	-414	0.0	-434	0.0
Finanzertrag	98	0.0	6	0.0
Total Aufwand	-1'133'242	-99.1	-1'061'791	-100.5
Jahresergebnis	9'923	0.9	-4'961	-0.5



Die ausführliche Jahresrechnung
nach Swiss GAAP FER
ist separat publiziert.

Revision
Beratung

Serves Audit AG
Gartenstrasse 28
Postfach
CH-5401 Baden

056 200 28 50
info@serves.ch

www.serves.ch
CHE-113.985.513



An den Stiftungsrat der

Stiftung Futuri

5210 Windisch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Futuri für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisoren.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Baden, 12. April 2024

Serves Audit AG

Stefan Hummel
Zugelassener Revisionsexperte
RAB-Nr. 112554

Beilage: Jahresrechnung 2023



**FUTURI Ausbildungs-
begleitung**
Juan D. aus Syrien

Alle Fotos zeigen Teilnehmende an den Integrationsprogrammen der Stiftung Futuri in ihrem Arbeitsumfeld. Sie haben sich mit der Veröffentlichung ihrer Fotos einverstanden erklärt.

Unser Engagement:

Die Stiftung Futuri ist in der beruflichen Integration für Geflüchtete tätig. Uns liegt am Herzen, dass jeder Mensch eine eigenständige Zukunft in der Schweiz aufbauen kann.

Engagiert und effizient erarbeiten wir individuelle und nachhaltige Einstiegswege für unbegleitete Minderjährige (MNA) und Erwachsene.

Geschäftsstelle: Stiftung Futuri | Weinbergstrasse 29 | 8006 Zürich
Tel. +41 44 552 72 42 | welcome@futuri.ch | www.futuri.ch

Stiftungssitz: Stiftung Futuri | Dorfstrasse 69 | 5210 Windisch
Spendenkonto IBAN CH92 0070 0114 8056 3222 2